

# RS OGH 1954/9/1 1Ob405/54, 5Ob438/59 (5Ob439/59), 6Ob231/58, 5Ob350/62, 7Ob81/63 (7Ob82/63), 1Ob3/65

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.09.1954

## Norm

ABGB §1020

## Rechtssatz

Die vereinbarte Unwiderruflichkeit einer Vollmacht wird dann gültig und beachtlich sein, wenn die Geschäftsbesorgung einen über das zu besorgende Geschäft hinausgehenden Zweck erreichen soll. Dazu gehört der Fall, dass dem Machthaber auf bestimmte Zeit oder Lebenszeit Unterhalt in der Form des Honorars für die Geschäftsbesorgung geboten werden soll. Auch bei Unwiderruflichkeit der Vollmacht können wichtige Gründe den Machthaber berechtigen, aus dem Vertrag auszuspringen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 405/54  
Entscheidungstext OGH 01.09.1954 1 Ob 405/54  
Veröff: SZ 27/211
- 5 Ob 438/59  
Entscheidungstext OGH 10.02.1960 5 Ob 438/59  
nur: Auch bei Unwiderruflichkeit der Vollmacht können wichtige Gründe den Machthaber berechtigen, aus dem Vertrag auszuspringen. (T1)
- 6 Ob 231/58  
Entscheidungstext OGH 01.10.1958 6 Ob 231/58  
Ähnlich; Veröff: EvBl 1959/3 = ImmZ 1959,39
- 5 Ob 350/62  
Entscheidungstext OGH 13.12.1962 5 Ob 350/62  
Veröff: JBl 1963,375
- 7 Ob 81/63  
Entscheidungstext OGH 03.04.1963 7 Ob 81/63
- 1 Ob 3/65  
Entscheidungstext OGH 31.03.1965 1 Ob 3/65  
Beisatz: Die Frage der Unwiderruflichkeit eines Auftrages ist nach den gleichen Kriterien zu beurteilen. (T2)

- 5 Ob 121/66
 

Entscheidungstext OGH 15.12.1966 5 Ob 121/66  
 Veröff: MietSlg 18101
- 1 Ob 241/68
 

Entscheidungstext OGH 03.10.1968 1 Ob 241/68  
 Veröff: MietSlg 20765
- 5 Ob 134/68
 

Entscheidungstext OGH 03.07.1968 5 Ob 134/68
- 7 Ob 25/70
 

Entscheidungstext OGH 11.02.1970 7 Ob 25/70  
 nur T1; nur: Die vereinbarte Unwiderruflichkeit einer Vollmacht wird dann gültig und beachtlich sein, wenn die Geschäftsbesorgung einen über das zu besorgende Geschäft hinausgehenden Zweck erreichen soll. (T3) Beisatz:  
 Hier Bevollmächtigung durch Miteigentümer zwecks einheitlicher Vertretung gegenüber  
 Wohnhauswiederaufbaufonds. Widerruf der Vollmacht durch Miteigentümermehrheit wegen  
 Vertrauensunwürdigkeit. (T4) Veröff: JBI 1970,618 = MietSlg 22086 = SZ 43/37 = WoSi 1976/3 S 24
- 7 Ob 108/75
 

Entscheidungstext OGH 19.06.1975 7 Ob 108/75  
 nur T3; nur T1; Beisatz: Das Vertrauensverhältnis wird nur dann zerstört, wenn ein rechtswidriges Verhalten wider besseres Wissen oder wenigstens grob fahrlässig gesetzt wurde (Verschleierung einer sachlich ungerechtfertigten Überwälzung der GrESt, ungerechtfertigte Begünstigung eines Machtgebers zu ungunsten der anderen). (T5)  
 Veröff: JBI 1976,100 = MietSlg 27135
- 7 Ob 555/76
 

Entscheidungstext OGH 24.06.1976 7 Ob 555/76  
 nur T1; Beis wie T5 nur: Das Vertrauensverhältnis wird nur dann zerstört, wenn ein rechtswidriges Verhalten wider besseres Wissen oder wenigstens grob fahrlässig gesetzt wurde. (T6) Veröff: MietSlg 28098
- 5 Ob 1/79
 

Entscheidungstext OGH 13.02.1979 5 Ob 1/79  
 nur T1
- 5 Ob 526/79
 

Entscheidungstext OGH 27.03.1979 5 Ob 526/79  
 nur T3; Beisatz: Ohne einen weiteren Geschäftszweck sind aber Vollmacht und Auftrag widerruflich. (T7) Veröff:  
 GesRZ 1980,94
- 7 Ob 679/80
 

Entscheidungstext OGH 09.10.1980 7 Ob 679/80  
 Vgl auch; nur T3; Beisatz: Bevollmächtigung beinhaltet auch die absprachgemäße Verwendung des Verkaufserlöses. (T8)
- 5 Ob 609/85
 

Entscheidungstext OGH 17.12.1985 5 Ob 609/85  
 nur T1; Beisatz: Dieser muß allerdings unter Wahrung einer angemessenen Überlegungsfrist bei sonstiger Verwirkung unverzüglich geltend gemacht werden. (T9)
- 3 Ob 1502/86
 

Entscheidungstext OGH 12.02.1986 3 Ob 1502/86  
 Vgl auch; nur T3; nur T1
- 1 Ob 615/92
 

Entscheidungstext OGH 07.10.1992 1 Ob 615/92  
 Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Widerrufsverpflichtung auf Grund der Zustellung eines exekutiven Zahlungsverbots an den Machthaber. (T10) Veröff: SZ 65/127
- 8 Ob 125/98k
 

Entscheidungstext OGH 15.10.1998 8 Ob 125/98k  
 Auch; nur T3; Beisatz: Ein derartig weiterreichender Zweck ist auch in der Verfolgung eigener Interessen des Geschäftsbesorgers (mandatum tua gratia) zu sehen. (T11)

- 1 Ob 160/00m  
Entscheidungstext OGH 29.08.2000 1 Ob 160/00m  
nur T3; Beis wie T11
- 9 Ob 75/10k  
Entscheidungstext OGH 28.02.2011 9 Ob 75/10k  
nur T3; Veröff: SZ 2011/25
- 5 Ob 98/12s  
Entscheidungstext OGH 20.11.2012 5 Ob 98/12s  
Vgl; Veröff: SZ 2012/121
- 5 Ob 110/12f  
Entscheidungstext OGH 20.11.2012 5 Ob 110/12f  
Vgl
- 5 Ob 180/17g  
Entscheidungstext OGH 13.02.2018 5 Ob 180/17g  
Vgl auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0019779

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

20.03.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)